

KLANG-SPIELE

2017

26.–27. Oktober

# TAGE DER NEUEN MUSIK

**PORGY & BESS**

**JAM MUSIC LAB PRIVAT-UNIVERSITÄT**

Ehrenschutz:

**LH Johanna Mikl-Leitner**

**Mag. Norbert Zimmermann**

[www.tagederneuenmusik.at](http://www.tagederneuenmusik.at)



**INOK**

**JAM** MUSIC LAB  
PRIVATE UNIVERSITY FOR JAZZ AND POPULAR MUSIC VIENNA

**ÖKB**

**JM**

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH  
KUNST

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

**N**



## Vorwort

**Landeshauptfrau  
von Niederösterreich,  
Johanna Mikl-Leitner**

### **MAX BRAND Ensemble steht für Kreativität und Unverwechselbarkeit**

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich stolz auf unsere Komponistinnen und Komponisten, die nicht nur einen Gegentrend zu Globalisierung und Gleichmacherei darstellen, sondern auch ein Symbol dafür sind, wie vielfältig das musikalische Geschehen in unserem Land ist. Besonders verlässliche und beständige Partner in diesem Zusammenhang sind die Interessengemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten und das MAX BRAND Ensemble, die heuer u. a. das Festival „Tage der Neuen Musik“ zum Thema „Klang-Spiele“ vom 26. bis 27. Oktober veranstalten.

Die Komponistinnen und Komponisten sowie die Musikerinnen und Musiker vom MAX BRAND Ensemble bringen sich tagein und tagaus mit Engagement und Begeisterungsfähigkeit, mit Talent, Leistung, Konsequenz und Ausdauer in ihre Arbeit ein und tragen wesentlich zur Lebensqualität in unserem Land bei. Die hohe Zufriedenheit der Bevölkerung mit dem Kulturangebot in ihrer Region hängt in hohem Maße auch mit dem kompositorischen Schaffen unserer heimischen Künst-

lerinnen und Künstler zusammen, die in unzähligen Aufführungen ein klingendes Zeugnis für das Kulturland Niederösterreich abgeben.

Es ist für mich eine Freude und Auszeichnung, den Ehrenschatz für die „Tage der Neuen Musik“ zu übernehmen. Ich wünsche diesen, dem künstlerischen Leiter Mag. Richard Graf und seinem Team sowie den exzellenten Musikerinnen und Musikern gutes Gelingen und viel Erfolg, sowie den Gästen aus nah und fern schöne und unvergessliche Stunden beim diesjährigen Festival.

## KLANG-SPIELE

Sehr geehrtes Publikum!

Liebe Freundinnen und Freunde zeitgenössischer Musik!

Musik und Spiel sind zwei genetisch eng verwandte Entitäten. Welchen Platz das „musikalische Spiel“ in der zeitgenössischen Musik einnehmen kann, ist das diesjährige Thema der „Tage der Neuen Musik“. Ein Konzert, Impulsreferate, Vorträge, Workshops, Diskussionen und Live-Darbietungen bieten eine lebendige Auseinandersetzung mit dieser Thematik. Das MAX BRAND Ensemble hat auch heuer wieder Kompositionsaufträge vergeben, um die Auseinandersetzung mit dem Thema KLANG-SPIELE anzuregen.

Die klassische Verbreitung von Musik und auch die klassisch traditionelle Musikausbildung verliert als Wegbereiter für eine „musisch geprägte Gesellschaft“ zusehends an Bedeutung und das Monopol für die Begeisterung junger MusikerInnen scheint dabei verloren. Die Komplexität musikalischer Lernprozesse lässt sich in bestimmten Teilbereichen durch intuitive, bewusst nicht-intellektuelle, eben „spielerische“ Prozesse fördern, steigern, mitunter sogar besser erlernen als durch traditionelle Methoden.

Spannende Vermittlung von Musik bedeutet Neugierde und Experimentierfreudigkeit zu wecken und zu erhalten – als Voraussetzung für kontinuierliche Freude an der Musik und Entfaltung der Entwicklungspotenziale.

Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, aber natürlich auch allen Partnern, durch deren Mithilfe nun diese musikalischen Ideen öffentlich hörbar gemacht und einem neugierigen Publikum präsentiert werden. Ich wünsche reichhaltige musikalische Erfahrungen mit: KLANG-SPIELE.

### Richard Graf

Künstlerischer Leiter der Tage der Neuen Musik

Präsident der INÖK



## MAX BRAND ENSEMBLE

Das 2012 gegründete **MAX BRAND Ensemble** – Niederösterreichisches Ensemble für Neue Musik – möchte im Geiste des österreichischen Komponisten Max Brand innovative Kunst und neue musikalische Hörzugänge ermöglichen. Unter „Neuer Musik“ soll ein weites Spektrum musikalischer Ausdrucksformen verstanden werden: Verdichtete Klangsprache, erweitert um rhythmische Idiome der Welt, parametrische und freie Improvisation, zeitgenössischen Jazz, elektronische Medien, Kommunikationsexperimente, unorthodoxe Instrumental- bzw. Vokalbesetzungen.

Mit diesem Kanon an Möglichkeiten wird ein Forum für kompositorisches Quer-nach-vorne-Denken geboten.

Künstlerische Leitung: **Richard GRAF**

**Annegret BAUERLE**

**Fabian RUCKER**

**Eberhard REITER**

**Mario ROM**

**Joe PINKL**

**Joanna LEWIS**

**Simon FRICK**

**Martina BISCHOF**

**Arne KIRCHER**

**Tibor KÖVESDI**

**Konstantin KRÄUTLER**

**Johannes KRETZ**

**Christoph CECH**

Flöten

Saxophon

Klarinette

Trompete

Posaune

Violine

Violine

Viola

Violoncello

Kontrabass

Drums/Perc

Elektronik

Dirigent

**Donnerstag**  
**26. Oktober 2017**  
**20.30 Uhr**

**KONZERT**

**MAX BRAND Ensemble** – niederösterreichisches ensemble für neue musik

(Ur-)Aufführungen zum Thema **KLANG-SPIELE**

Ort: **Porgy & Bess**  
Riemergasse 11, 1010 Wien

Eintritt: € 14.-, € 7.- für MemberCard-Inhaber, INÖK/ÖKB-Mitglieder, StudentInnen, SchülerInnen

Programm: **Wilfried Satke:** Sudoku 3x2 (2007/2017) – UA  
für Kammerensemble

**Angélica Castelló:** Principio sin título (2015)  
für Kammerensemble und Live-Elektronik

**Joe Pinkl:** Perpetuum Mobile (2017) – UA  
für Kammerensemble

**Max Brand:** Klang-Spiele  
für Ensemble, Zuspielung, Elektronik und Live-Improvisation

**Dieter Kaufmann:** Tanger-Strings (2012)  
für Klarinette, Streichquartett, Kontrabass und Zuspielung

**Markus Zierhofer:** Playing Surfaces (2017) – UA  
für Kammerensemble, WLAN, Projektion und Live-Elektronik



# SYMPOSIUM

## JAM MUSIC LAB Privat-Universität

Gasometer B, Guglgasse 8, 1110 Wien

Eintritt: frei

## KLANG-SPIELE

Die klassisch traditionelle Musikausbildung verliert als Wegbereiter für eine „musisch geprägte Gesellschaft“ zusehends an Bedeutung und das Monopol für die Begeisterung junger MusikerInnen hat sie bereits verloren bzw. möglicherweise nie besessen. Die Komplexität musikalischer Lernprozesse lässt sich in bestimmten Teilbereichen durch intuitive, bewusst nicht-intellektuelle, eben „spielerische“ Prozesse fördern, steigern, mitunter sogar besser erlernen als durch traditionelle Methoden.

Spannende Musik- bzw. Instrumentalpädagogik bedeutet Neugierde und Experimentierfreudigkeit zu wecken und zu erhalten – als Voraussetzung für kontinuierliche Freude an der Musik und Entfaltung der Entwicklungspotenziale. Neue Wege zu gehen bedeutet: Spiel mit Klängen, unterschiedliche Zugänge zur Improvisation, modulare Komposition, Klangverläufe, Elektronik, Gestisches zu fördern, um die Entfaltung von Verständnis und Expertise im Bereich des Musik-Erlebens zu steigern.

**Freitag**  
**27. Oktober 2017**  
**10.00 Uhr**

Eröffnung:

Rektor Mag. **Marcus Ratka**  
Mag. **Richard Graf**

Programm:

Vorträge, Impulsreferate, Workshops mit:

**Irene MALIZIA**

Musik (er)finden mit Kindern

**Hans KITZBICHLER**

Musikkunde-kreativ: Musiktheorie als Ausgangspunkt  
misch-kreativer Entfaltungsmöglichkeiten

**Richard GRAF**

Jugend komponiert  
Musik im Spiel

**Christop MALLINGER**

Musik & Sport

Eine Kooperation INÖK, JAM MUSIC LAB, ÖKB und Johann-Sebastian-Bach-Musikschule

# www.tagederneuenmusik.at

## Impressum:

Die „Tage der Neuen Musik“ sind eine Initiative der INÖK – Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen.

Konzept und Gesamtleitung: Mag. Richard Graf

In Kooperation mit und durch die freundliche Unterstützung von:

Land Niederösterreich, Kulturabteilung  
Bundeskanzleramt Österreich Kunst Kultur  
ÖKB

Johann Sebastian Bach Musikschule  
Musikschule Wien  
Musikschulmanagement NÖ

## INÖK

### Interessengemeinschaft

### Niederösterreichische KomponistInnen

Adresse: Ölzeltgasse 4/5, A-1030 Wien

Mobil +43 (0) 676 5569249, Tel/Fax +43 (0) 1 7129177

www.inoek.at, office@inoek.at

## PARTNER & SPONSOREN



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH  
KUNST



KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH 